Das Team DoppelPASS e. V. lädt ein zum

10. DoppelPASS-Cup

Sa. 11.02.2017 ab14:00 Uhr
Sporthalle Gemeinschaftsschule Nortorf

Der DoppelPASS-Cup ist ein Wohltätigkeitsturnier. Sämtliche Erlöse kommen garantiert und zu 100% krebskranken Kindern und deren Familien zu Gute.

Helfen, unterstützen, Freude schenken - jede Spende zählt!

Wir freuen uns auf:

T.u.S.B. 1920 · SV Boostedt Seit 1922 e.V. · STV GR Vollstedt · TuS Jevenstedt v. 1919 e.V. · S.V. Langwedel v. 1947 · Team Lebensfreude · HSG '91 Nortorf · Turn- und Sportverein Nortorf von 1859 e.V. · Team DoppelPASS e.V.

XXL-Tombola

Wir haben wieder eine Riesen-Tombola mit vielen tollen Gewinnen am Start. Sagenhafte 1.500 Preise warten auf Euch!

Einlagespiel

Mit ihrem fußballerischen Können begeistert uns in diesem Jahr die G-Jugend (4-6 Jahre) des TuS Nortorf. Der Anstoß zum Einlagespiel ist für 16 Uhr vorgesehen.

After-Cup-Party:

Die öffentliche Abendveranstaltung in Dibberns Landgasthof in Bargstedt startet ab 20 Uhr. Der Eintritt ist für jedermann frei. DJ Jan Krabbenhöft wird für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Dibberns Landgasthof

www.team-doppelpass.de **facebook.com/teamdoppelpass**

HC 23.01.2017

DoppelPASS-Cup wirft Schatten voraus: Neuer Rekord in Aussicht

NORTORF Im Dezember 2007 erspielte die erste Auflage des DoppelPASS-Cups 1800 Euro für krebskranke Kinder. Gut vier Jahre später, im Januar 2012, waren es bereits 20 000 Euro. Und bei der neunten Auflage im Februar 2016 kamen großartige 62 500 Euro zusammen. Über 200 000 Euro an Spendengeldern erlöste die Fußball-Benefizgala des Teams DoppelPASS in den vergangenen neun Jahren und steigerte sich dabei jedes Mal. Nun feiert der DoppelPASS-Cup ein kleines Jubiläum – und möchte alles bisher Erreichte toppen. Am Sonnabend, 11. Februar (14 Uhr), findet die zehnte Auflage in der Gemeinschaftsschulhalle am Nortorfer Galgenbergsweg statt. Der Spenden-Marathon lebt vom Motto „Jeder Treffer zählt“. Denn alljährlich finden sich am geografischen Mittelpunkt Schleswig-Holsteins viele Unternehmen und Menschen, die pro Turniertor einen Betrag ihrer Wahl spenden. So war im Vorjahr jede „Bude“ sagenhafte 134 Euro wert und allein der Torjubel des Tages bei 117 Toren bereits mit 15 678 karitativen Euros dotiert.

Die Initiatoren des Turniers um **Thorben Schütt** (Foto) sind davon überzeugt, dass der DoppelPASS-Cup erneut seinen eigenen Rekord jagen wird. „Die Gespräche mit unseren Sponsoren verlaufen erfreulich“, berichtete Schütt. Die Torprämie steige auf der „nach oben offenen Richterskala“ täglich. Außerdem zeige die Erfahrung, dass der Betrag sogar während des Turniers noch wachse. „Viele Zuschauer lassen sich im Tagesverlauf von der tollen Stimmung in der Halle anstecken und beteiligen sich spontan an der Torprämie“, lobte Schütt die enorme Spendenbereitschaft der stets rund 1000 Besucher. Darüber hinaus liegen Schütt und Co. Zusagen für torprämienunabhängige Geldspenden vor. „Mit der aktuellen Gesamtsumme überraschen wir erst am Turniertag“, betonte Schütt. Mittlerweile unterstützen weit über 100 Firmen das Event mit Geld- oder Sachspenden.

Sportlich am Start sind am 11. Februar zehn Mannschaften: das Team DoppelPASS mit zwei Ensembles, das Team Lebensfreude, Allstarteams des TuS Bargstedt, des SV Boostedt, des TuS Jevenstedt und der Handballer der HSG 91 Nortorf sowie Verbandsligist TuS Nortorf, der TSV Groß Vollstedt und der SV Langwedel. *hc*

LZ 03.02.2016

„Immer ein Wechselbad der Gefühle“

In der kommenden Woche findet das Benefiz-Fußballturnier Doppelpass-Cup zu Gunsten krebskranker Kinder zum zehnten Mal statt

FR. FREITAGS-INTERVIEW

NORTORF Das Team Doppelpass feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Aus einer kleinen Gruppe befreundeter Fußballspieler, die sich für krebskranke Kinder einsetzen wollten, ist mittlerweile ein Verein geworden. Jedes Jahr erfüllt das Team Doppelpass seinen Schützlingen verschiedenste Wünsche. Ein Höhepunkt ist in jedem Jahr der Doppelpass-Cup. Am Sonnabend, 11. Februar, ab 14 Uhr ist es in der Halle der Gemeinschaftsschule Nortorf wieder so weit. Kamen im ersten Jahr erst 1800 Euro zusammen, so waren es im vergangenen Jahr bereits rund 62 000 Euro. Zum Jubiläum hat sich LZ-Mitarbeiter Malte Kühl mit dem Initiator Thorben Schütt darüber unterhalten, wie sich die Arbeit in den letzten zehn Jahren verändert hat und was die schönsten Ereignisse waren.

„Es ist jedes Mal beeindruckend, wie viele Menschen zum Doppelpass-Cup kommen.“

Thorben Schütt
Doppelpass-Initiator

Jahrelanges Engagement: Das Team Doppelpass hat 2016 den sh:z-Preis „Menschen des Jahres“ erhalten. FOTOS: ECKHARDT/KÜHL

Hätten Sie vor zehn Jahren damit gerechnet, dass sie einmal so vielen Kindern helfen würden?
Nein, als Timo Görlitz, Mirko Nitschmann und ich vor zehn Jahren angefangen haben, hätten wir nie erwartet, dass das Team Doppelpass einmal so groß wird. Damals hatten wir uns an die Deutsche Krebshilfe gewandt, um Spendenbescheinigungen ausstellen zu können, mittlerweile sind wir selbst ein kleiner Verein, der vielen in Schleswig-Holstein ein Begriff ist.

Wie sind Sie damals auf die Idee für das Team Doppelpass gekommen?
Die Idee kam mir als ich in Neumünster Fußball gespielt habe. Da ich in der Familie selbst viel mit der Erkrankung zu tun hatte, wollte ich denen helfen, die die Schwächsten sind, aber die größte Heilungschance haben. In Neumünster war das leider nicht so einfach möglich, als ich zurück nach Nortorf kam, überlegten Timo, Mirko und ich, was wir für krebskranke Kinder tun können. Wir haben klein angefangen. Haben eine Spendenbox bei Heimspielen aufgestellt. Torwandschießen veranstaltet und mit den Spenden Kindern ihre Wünsche erfüllt.

Sie haben schon vielen Kindern ihre Wünsche erfüllt. Was sind einige Beispiele?
Natürlich gibt es viele, die sich ein Handy oder ein Tablett wünschen, das ihnen den Aufenthalt im Krankenhaus erleichtert, da sie beispielsweise Kontakt zu Freunden halten können. Oft ist es auch nur der Wunsch nach einem gemeinsamen Urlaub mit der Familie oder eine neue Einrichtung für das heimische Kinderzimmer. Ein Junge war großer Bayern-Fan, da sind wir gemeinsam mit ihm und seiner Familie nach Dortmund gefahren und er konnte das Spiel hautnah erleben.

Ihre Arbeit lebt von Spenden. Dazu gehört auch der Team Doppelpass-Cup und die damit verbundene Versteigerung von signierten Trikots. Wie kommen Sie an die Sportausrüstung von Jürgen Klopp, Robert Lewandowski und Co?
Das geht meist nur über gute Kontakte. Aus meiner aktiven Fußballzeit kenne ich recht viele Leute, die wiederum andere Menschen kennen. Eine offizielle Adresse hat man dabei nie. Aber in den letzten Jahren ist es etwas leichter geworden, Sponsoren und Spender zu überzeugen. Das hängt damit zusammen, dass wir immer bekannter geworden sind.

Gibt es ein Erlebnis, das Ihnen in den letzten zehn Jahren besonders in Erinnerung geblieben ist?
Es ist die ganze Arbeit. Bei uns ist es immer ein Wechselbad der Gefühle. Wir erleben schöne Dinge, wie die Ausflüge mit den Kindern zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg oder in den Tierpark Hagenbeck in Hamburg. Auf der anderen Seite gibt es dann auch schlimme Ereignisse, wenn ein Kind, das wir lange begleitet haben, den Kampf gegen die Krankheit verliert und wir die Beerdigung besuchen. Das gehört auch zu unserer Tätigkeit dazu. Ein Highlight sind immer die Team Doppelpass-Cups. Zu sehen, wie viele Menschen zum Zuschauen kommen, ist immer beeindruckend. Besonders lebt unsere Arbeit aber auch von der Zusammenarbeit der Doppelpassler. Wir sind fast alle Fußballer, die früher mit- oder gegeneinander gespielt haben. Nach und nach haben mich immer mehr der ehemaligen Kollegen angesprochen, da sie sich auch engagieren wollten. Ohne sie wäre das Team nicht das, was es heute ist. Es sind mittlerweile so viele Termine geworden, da brauchen wir einfach die Leute.

DOPPELPASS-TURNIERERLÖSE

Bislang hat das Team Doppelpass nach eigener Schätzung 400 000 bis 600 000 Euro für die Hilfe krebskranker Kinder ausgegeben. Das Geld stammt neben Spenden aus dem Erlös der jährlichen Turniere:

Jahr	Erlös
2008	1800
2009	5000
2010	5522
2011	6535
2012	20 000
2013	21 887
2014	37 000
2015	46 000
2016	62 500

Doppelpass-Cup mit Versteigerungen

KN 09.02.2017

BENEFIZ-FUSSBALLTURNIER

NORTORF. Helfen mit Herz, das ist ein besonderer Doppelpass, den sich das Team Doppelpass auf die Fahnen geschrieben hat. Zehn ehrenamtliche Helfer aus Neumünster und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde locken am Sonnabend in der 10. Auflage (Beginn 14 Uhr) zu einer Fußball-Benefizgala Gäste aus nah und fern in die Gemeinschaftsschule Nortorf.

Das Wohltätigkeitsturnier hat noch viel mehr zu bieten. Es wird zum Spenden-Mekka zugunsten krebskranker Kinder. Schon vor dem ersten Anpfiff sind pauschal 27000 Euro im Sockel. „Die Summe wird noch kräftig anwachsen", verspricht der Vorsitzende Thorben Schütt. Dabei legt der 40-Jährige großen Wert darauf, allen Spendern zu danken. Jeder Cent helfe krebskranken Kindern.

Mittlerweile unterstützen weit über 100 Firmen aus ganz Schleswig-Holstein und über die Landesgrenzen hinaus das Event mit Geld- oder Sachspenden. Eine große Aktion ist am Sonnabend neben der XXL-Tombola mit über 1500 Preisen das Wettbieten, eine Versteigerung echter Liebhaber-Exemplare.

Zur Auswahl stehen Trikots mit den Unterschriften von Kult-Trainer Jürgen Klopp (FC Liverpool), Bayern-Top-Torjäger Robert Lewandowski Dortmunds „Spiderman" Pierre-Emerick Aubameyang, Werder-Legende Claudio Pizarro, Leverkusens „Erbse" Chicharito, Dortmunds polnischer Nationalspieler Lukas Piszczek, HSV-Abwehrrecke Johann Djourou oder THW-Handball-Nationalspieler Rune Dahmke. Leverkusens Torwart Ramazan Özcan hat ein Paar seiner Torwandhandschuhe signiert.

Von Borussia Dortmund, dem 1. FC Köln, Holstein Kiel, dem VfB Lübeck, den Handballern der SG Flensburg-Handewitt und des TBV Lemgo gibt es sogar Trikots mit Autogrammen der gesamten Mannschaft zu ersteigern. „Weitere Überraschungen sind garantiert", sagte Schütt.

Außerdem spielen zehn Mannschaften in zwei Fünfergruppen um den Doppelpass-Cup. Hier heißt das Motto: „Jeder Treffer zählt". Weil viele Unternehmen und Menschen pro Turniertor einen Betrag ihrer Wahl spenden, beträgt die Torprämie vor Beginn 108 Euro. Diese wird nach Einschätzung Schütts weiter angewachsen. Im vergangenen Jahr war jeder Treffer sagenhafte 134 Euro wert und dank 117 Toren wurden 15678 Euro für den karikativen Zweck erspielt. „Wir spielen in diesem Jahr erstmals mit einer Vollbande, so dass wir hoffen, dass noch der eine oder andere Treffer mehr fällt", sagte Vorstandsmitglied Mirko Nitschmann.

Thorben Schütt mit dem Trikot des 1. FC Köln, das am Sonnabend beim Doppelpass-Cup ersteigert werden kann. FOTO: LÜHN

Zu dieser Veranstaltung werden 1000 Besucher, darunter viele betroffene Kinder mit ihren Familien, erwartet. Im Dezember 2007 erspielte die erste Auflage 1800 Euro, nach neun Turnieren sind über 200000 Euro Spendengelder zusammengekommen.

Nach dem Turnier lädt das Team Doppelpass zur öffentlichen After-Cup-Party in Dibberns Landgasthof nach Bargstedt ein. Der Eintritt ist frei, Einlass ab 20 Uhr. *hfr*

HC 10.02.2017

Es darf gespendet werden

Fußball: Zehnter „DoppelPASS“-Cup in Nortorf zu Gunsten krebskranker Kinder mit tollem Rahmenprogramm

NORTORF Helfen mit Herz: Das ist ein besonderer Doppelpass, den sich das Team „DoppelPASS“ auf die Fahnen geschrieben hat. Zehn ehrenamtliche Helfer aus Neumünster und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde locken morgen in der zehnten Auflage (Beginn 14 Uhr) zu einer Fußball-Benefizgala Gäste aus nah und fern in die Gemeinschaftsschule Nortorf.

Das Wohltätigkeitsturnier hat noch viel mehr zu bieten. Es wird zum Spenden-Mekka zu Gunsten krebskranker Kinder. Schon vor dem ersten Anpfiff sind pauschal 27 000 Euro im Strumpf. „Die Summe wird noch kräftig anwachsen“, verspricht der „DoppelPASS“-Vorsitzende Thorben Schütt. Der 40-Jährige legt großen Wert darauf, allen Spendern zu danken. Jeder Cent helfe.

Mittlerweile unterstützen weit über 100 Firmen aus ganz Schleswig-Holstein und über die Landesgrenzen hinaus das Event mit Geld- oder Sachspenden. Eine große Aktion ist morgen neben der XXL-Tombola mit über 1500 Preisen das Wettbieten – eine Versteigerung echter Liebhaber-Exemplare. Zur Auswahl stehen Trikots mit den Unterschriften von Kult-Trainer Jürgen Klopp (FC Liverpool), Bayern-Toptorjäger Robert Lewandowski, Dortmunds „Spiderman“ Pierre-Emerick Aubameyang, Werder-Legende Claudio Pizarro, Leverkusens „Erbse“ Chicharito, Dortmunds polnischer Nationalspieler Lukasz Piszczek, HSV-Abwehr-„Kante“ Johan Djourou oder THW-Handball-Nationalspieler Rune Dahmke. Leverkusens Keeper Ramazan Özcan hat ein Paar seiner Torwarthandschuhe signiert. Von Borussia Dortmund, dem 1. FC Köln, Holstein Kiel, dem VfB Lübeck, den Handballern der SG Flensburg-Handewitt und des TBV Lemgo gibt es sogar Trikots mit Autogrammen der gesamten Mannschaft zu ersteigern. „Weitere Überraschungen sind garantiert“, sagt Organisator Schütt.

Präsentiert eines der Liebhaberstücke, die morgen unter den Hammer kommen: Thorben Schütt, 1. Vorsitzender des Vereins Team „DoppelPASS“, mit einem Trikot von Claudio Pizarro. OHO

Außerdem spielen zehn Mannschaften in zwei Fünfergruppen um den „DoppelPASS“-Cup. Dort heißt das Motto: „Jeder Treffer zählt!“ Weil viele Unternehmen und Menschen pro Turniertor einen Betrag ihrer Wahl spenden, beträgt die Torprämie vor Beginn 108 Euro. Diese wird nach Einschätzung Schütts weiter anwachsen. Im vergangenen Jahr war jeder Treffer sagenhafte 134 Euro wert, und dank 117 Toren wurden 15 678 Euro für den karitativen Zweck erspielt. „Wir spielen in diesem Jahr erstmals mit einer Vollbande, sodass wir hoffen, dass noch der eine oder andere Treffer mehr fällt“, sagt Vorstandsmitglied Mirko Nitschmann.

Zu dieser Veranstaltung werden 1000 Besucher, darunter viele betroffene Kinder mit ihren Familien, erwartet. Im Dezember 2007 erspielte die erste Auflage des „DoppelPASS“-Cups 1800 Euro für krebskranke Kinder, in bislang neun Turnieren wurden insgesamt mehr als 200 000 Euro an Spendengeldern erlöst. Nach dem Turnier lädt das Team „DoppelPASS“ zur öffentlichen After-Cup-Party in „Dibberns Landgasthof“ nach Bargstedt ein. Der Eintritt ist frei, der Einlass erfolgt ab 20 Uhr.

Sportlich am Start sind morgen ab 14 Uhr zehn Mannschaften: das Team „DoppelPASS“ mit zwei Ensembles, das Team Lebensfreude von und mit Ralf „Hacko“ Hartmann, Allstarteams des TuS Bargstedt, des SV Boostedt, des TuS Jevenstedt und der Handballer der HSG 91 Nortorf sowie Verbandsligist TuS Nortorf, der TSV Groß Vollstedt und der SV Langwedel. *hc*

Auch sie freuten sich über eine neue Rekord-Spendensumme: Die G-Jugendlichen des TuS Nortorf, die ein Einlagespiel bestritten, sowie das „DoppelPASS"-Maskottchen Willy. ECKHARDT (3)

Ein Rekord für die Kinder

Bei der zehnten Auflage des „DoppelPASS"-Cups kommt eine Spendensumme von 63 000 Euro zusammen

NORTORF Jedes Tor war wieder bares Geld wert: Auch die zehnte Auflage des „DoppelPASS"-Cups der Fußballer in der Sporthalle der Nortorfer Gemeinschaftsschule konnte mit einem Rekordergebnis abgeschlossen werden. Zusammen mit den Erlösen aus der Auktion, dem Verkauf von Tombola-Losen sowie Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Vereine und der rund 1500 Besucher kamen insgesamt 63 000 Euro für die Kinderkrebshilfe zusammen. Damit konnten die Spendenerlöse im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden.

Gespielt wurde mit einer neuen Rundumbande, die der Dachdeckermeister Jan Witt aus Jevenstedt gesponsert und aufgebaut hatte. Das Spiel wurde zwar schneller, der erhoffte Torsegen blieb allerdings aus. Wurden im Vorjahr 117 Treffer erzielt, waren es nun gerade einmal 129. Und so fehlten durch eine etwas niedrigere Torprämie nach der ersten Hochrechnung ganze 2,81 Euro an dem Vorjahresergebnis von 62 500 Euro. „Doch wir hatten noch einen Telefonjoker, der das Ergebnis auf 63 000 aufgerundet und damit für ein neuen Rekorderlös gesorgt hat", verriet Timo Görlitz vom Team „DoppelPASS".

Einen neuen Rekorderlös gab es ebenfalls bei der Auktion, für die Proficlubs aus dem Fuß- und Handball wieder hochwertige Fan-Artikel gespendet hatten. Spitzenreiter wurde das Trikot von Pierre-Emerick Aubameyang (Borussia Dortmund), das den Besitzer für stolze 525 Euro wechselte. „Die Bieter haben sich dieses Mal regelrecht gegenseitig hochgepusht", freute sich Mirko Nitschmann vom Team „DoppelPASS", der die Auktion leitete. Dadurch erhöhte sich letztendlich das Vorjahresergebnis von 2790 Euro auf 3705 Euro.

Auch wenn der große Gewinner des Abends die Kinderkrebshilfe war, kam die sportliche Spannung nicht zu kurz. Zehn Teams traten gegeneinander an, um für den guten Zweck zu kicken. Und obwohl der Spaß dabei im Vordergrund stand, wurde um jeden Ballbesitz gekämpft. Aufgeteilt in zwei Fünfergruppen wurde jeweils zehn Minuten gekickt, bis die Finalgegner feststanden: Titelverteidiger TuS Nortorf und das Team Lebensfreude. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 4:4, ehe das Team Lebensfreude nach Neunmeterschießen mit 7:6 gewann. Auf Platz 3 landeten die Allstars des SV Boostedt, gefolgt vom Team „DoppelPASS" Blau, den TuS Bargstedt Allstars, dem TuS Jevenstedt, dem Team „DoppelPASS" Orange, dem SV Langwedel, den TuS Bargstedt Allstars und den Allstars der HSG 91 Nortorf. *Kai Eckhardt*

Der sportliche Sieger beim zehnten „DoppelPASS"-Cup war das Team Lebensfreude mit Christian Scheinpflug, Dirk Slominski, Ralf Hartmann, Fabio Walther, Tino Riechel, Klaus Schnack (hi. v. li.), Nico Mahlo, Kay Beuck, Helge Wendt und Thomas Puphal (vo. v. li.).

Nahm die tollen Liebhaberstücke bei der Versteigerung der original signierten Fuß- und Handballtrikots beim zehnten „DoppelPASS"-Cup unter die Lupe und staunte beim Bayern-Shirt von Robert Lewandowski nicht schlecht: der elfjährige Tom Wepel.

LZ 13.02.2017

Rekord-Hilfe für krebskranke Kinder

Freude nach dem „Doppelpass-Cup“: Die G-Jugendlichen des TuS Nortorf, die ein Einlagespiel bestritten, sowie das „DoppelPASS“-Maskottchen Willy. ECKHARDT (3)

NORTORF Jedes Tor brachte wieder bares Geld: Die 10. Auflage des „Doppelpass-Cups“ schloss mit einem Rekordergebnis. Und auch dieses Mal gab es mehrere Gewinner: Ganz an der Spitze natürlich wieder die Kinderkrebshilfe, der der Erlös zu Gute kommt. Dann das Publikum. 1500 Zuschauer waren in die Sporthalle der Nortorfer Gemeinschaftsschule gekommen und erlebten eine abwechslungsreiche Veranstaltung. Schließlich gab es noch einen sportlichen Sieger – das „Team Lebensfreude“.

„Die Bieter der Auktion haben sich dieses Mal regelrecht gegenseitig hochgepuscht.“

Mirko Nitschmann
Team Doppelpass

Groß war der Jubel. 63 000 Euro kamen zusammen – aus dem Fußballspiel, dem Verkauf von Tombola-Losen sowie Verzehr, Barspenden der teilnehmenden Vereine und vor allem zahlreichen Unternehmen. Allein 10 000 Euro spendeten die Schwartauer Werke. Damit konnten die Spendenerlöse im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden. Allerdings war der erhoffte Tor-Segen ausgeblieben, trotz der neuen Rundum-Bande, die der Dachdeckermeister Jan Witt aus Jevenstedt für das Turnier gesponsert und aufgebaut hatte. Das Spiel war zwar schneller geworden, dennoch wurden gerade einmal 129 Treffer erzielt (Vorjahr: 117). Und so fehlten durch eine etwas niedrigere Torprämie – pro Treffer spendeten Sponsoren 117,50 Euro – nach der ersten Hochrechnung ganze 2,81 Euro an dem Vorjahresergebnis von 62 500 Euro. „Doch wir hatten noch einen Telefonjoker“, verriet Timo Görlitz vom Vorstand Team Doppelpass. Ein Spender rundete das Ergebnis auf 63 000 auf. Das war Thorsten Westphal, ein ehemaliger Fußballer aus Neumünster. Er steuerte den Betrag aus privater Schatulle bei und „und hat damit für ein neuen Rekorderlös gesorgt“, so Görlitz.

Einen neuen Rekorderlös gab ebenfalls bei der Auktion, für die Proficlubs aus dem Fußball- und Handballsport wieder hochwertige Fanartikel gespendet hatten. Zur Auswahl standen unter anderem Trikots mit den Unterschriften von Kult-Trainer Jürgen Klopp (FC Liverpool) oder THW-Handball-Nationalspieler Rune Dahmke sowie ein Paar Torwarthandschuhe, die Leverkusens Torwart Ramazan Özcan signiert hatte. Spitzenreiter wurde das Trikot von Pierre-Emerick Aubameyang, das den Besitzer für stolze 525 Euro wechselte. „Die Bieter haben sich dieses Mal regelrecht gegenseitig hochgepuscht“, freute sich Auktionsleiter Nitschmann.

Auch wenn der große Gewinner des Abends die Kinderkrebshilfe war, kam die Spannung nicht zu kurz. Aufgeteilt in zwei Fünfergruppen traten wieder zehn Teams gegeneinander an, um für den guten Zweck zu kicken. Obwohl der Spaß dabei im Vordergrund stand, wurde um jeden Ballbesitz gekämpft. Aufgeteilt in zwei Fünfergruppen wurde jeweils zehn Minuten gespielt, bis die Finalgegner feststanden. Das waren in diesem Jahr die Mannschaft des Titelverteidigers vom TuS Nortorf und das Team Lebendfreude. Nachdem sich beide Mannschaften als gleich stark erwiesen und es am Ende der regulären Spielzeit 4:4 stand, musste das Neun-Meter-Schießen entscheiden, bei dem der TuS unterlag. Somit konnten die Spieler des Teams Lebensfreude dieses Mal den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen.

Auf dem dritten Platz kam die Mannschaft der SV Boosstedt Allstars, gefolgt vom Team Doppelpass Blau, den TuS Bargstedt Allstars, den TuS Jevestedt, dem Team Doppelpass Orange, dem SV Langwedel, den TuS Bargstedt Allstars und der HSG 91. *Kai Eckhardt*

Sportlicher Sieger war das „Team Lebensfreude“ mit Christian Scheinpflug, Dirk Slominski, Ralf Hartmann, Fabio Walther, Tino Riechel, Klaus Schnack (hi. v. li.), Nico Mahlo, Kay Beuck, Helge Wendt und Thomas Puphal (vo. v. li.).

Glücksfee: Monira Lembek verkauft der siebenjährigen Kaya aus Neumünster Lose für die Tombola. Links T-Shirts, die ersteigert werden konnten. Die Auktion erbrachte 3705 Euro, im vergangenen Jahr waren 2790 Euro.

Nord Sport 13.02.2017

Neuer Spendenrekord

Jedes Tor war bares Geld wert: Auch die zehnte Auflage des „DoppelPASS"-Cups in Nortorf wurde mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Zusammen mit den Erlösen aus der Auktion, dem Verkauf von Tombola-Losen sowie Verzehr und Barspenden der teilnehmenden Vereine und der rund 1500 Besucher kamen insgesamt 63 000 Euro für die Kinderkrebshilfe zusammen. Damit konnten die Spendenerlöse im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden. Neu war eine Rundumbande. Dadurch wurde das Spiel zwar schneller, der erhoffte Torsegen blieb aber aus. Wurden im Vorjahr 117 Treffer erzielt, waren es nun 129. Und so fehlten durch eine etwas niedrigere Torprämie nach der ersten Hochrechnung ganze 2,81 Euro an dem Vorjahresergebnis von 62 500 Euro. „Doch wir hatten noch einen Telefonjoker, der das Ergebnis auf 63 000 aufgerundet und damit für ein neuen Rekorderlös gesorgt hat", verriet Timo Görlitz vom Team „DoppelPASS". Sportlicher Sieger war das Team Lebensfreude um Ralf Hartmann, Zweiter wurde Verbandsligist und Titelverteidiger TuS Nortorf. KE

Zu den Highlights beim zehnten „DoppelPASS"-Cup zählte die Versteigerung von original signierten Fuß- und Handballtrikots, die Thorben Schütt (links) und Mirko Nitschmann an den Mann brachten. Foto: Eckhardt

KN 15.02.2017

Mirko Nitschmann vom Team DoppelPASS zeichnet die Trikots vor der Versteigerung mit den entsprechenden Preisen aus. FOTO: JÖRG LÜHN

Und wieder ein neuer Rekord

Team DoppelPASS freut sich über 63 000 Euro – Aubameyangs Trikot war der Topseller

NORTORF. Es war das zehnte Jahr der Benefizgala in Nortorf. Und zum zehnten Mal gab es einen neuen Spenderrekord. 63 000 Euro landeten diesmal am Ende eines denkwürdigen Tages auf dem Konto vom Team DoppelPASS, einem Projekt, das die Kinder-Krebshilfe unterstützt und Freude schenkt. Knapp 1500 Besucher kamen in die Halle am Galgenbergsweg.

Thorsten Westphal, der frühere Fußballer des PSV Neumünster, hatte gegen Ende der Veranstaltung die Rolle des Telefonjokers übernommen. Er fragte nach dem aktuellen Zwischenstand, der für die Besucher auf einem großen Fernsehschirm angezeigt wurde. Dort leuchteten 62 497 Euro auf. Das wären tatsächlich drei Euro weniger gewesen als im vergangenen Jahr. Westphal erhöhte die Summe kurzerhand um jene 503 Euro, so dass das neue Rekordergebnis zustande kam. „Darüber herrschte eine Riesenfreude“, sagte Timo Görlitz aus dem Team DoppelPASS.

> **Darüber herrschte eine Riesenfreude.**
>
> **Timo Görlitz,**
> Mitglied des Team DoppelPASS zum neuen Rekordergebnis

Ein großer Hit war einmal mehr die Auktion mit hochwertigen Fan-Artikeln. Topseller des Tages war das Trikot von Pierre-Emerick Aubameyang (Borussia Dortmund), für das 525 Euro gezahlt wurden. Aber auch die Jerseys von Robert Lewandowski (FC Bayern München) und THW-Handballer Rune Dahmke brachten jeweils 500 Euro ein.

Ziel der acht ehemaligen Fußballer sowie zwei weiterer Mitstreiter im Team DoppelPASS ist die Verbindung von sportlichem und sozialem Engagement. Gleich im Anschluss wurde bekanntgegeben, dass 40 000 Euro bereits verplant sind. Ein großer Posten geht an die Uni-Klinik Lübeck, die für Personalkosten in der Patientennachsorge 15 000 Euro erhält. „Die Krankenkassen bezahlen so etwas leider nicht mehr“, sagte Mirko Nitschmann vom Team DoppelPASS. Professor Thorsten Langer und Diplom-Sozialpädagogin Katrin Welter waren eigens zur Übergabe nach Nortorf gereist. 10 000 Euro bekommt der Förderkreis Kinderkrebshilfe für eine Sommerfreizeit auf Sylt. Weitere 10 000 Euro gehen an die Brückenschwestern, die als Bindeglied arbeiten zwischen Krankenhaus und Patienten, die zu Hause weiter versorgt werden müssen. 5000 Euro werden dem Musikprojekt Lifenotes in Falckenstein zur Verfügung gestellt.

Größter Einzelspender waren zum sechsten Mal in Folge die Schwartauer Werke mit 10 000 Euro. Das gesamte Spendenaufkommen belief sich dank 144 Gönner auf insgesamt 47 842,50 Euro. Im Fußballturnier wurden aufgrund der ausgerufenen Torprämie in Höhe von 117,50 Euro weitere 15 157,50 Euro eingespielt. Die Kicker trafen 129 Mal. Den Turniersieg holte sich das Team Lebensfreude, das nach Neunmeterschießen mit 7:6 gegen die Liga des TuS Nortorf gewann. hfr